



SERVICEPACK 20252.0.4.1

Veröffentlichung: 19.08.2025

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
08/2025

Inhaltsverzeichnis

Hinzugefügt.....	3
Geändert/ Angepasst.....	6
Behoben/ Korrigiert.....	7

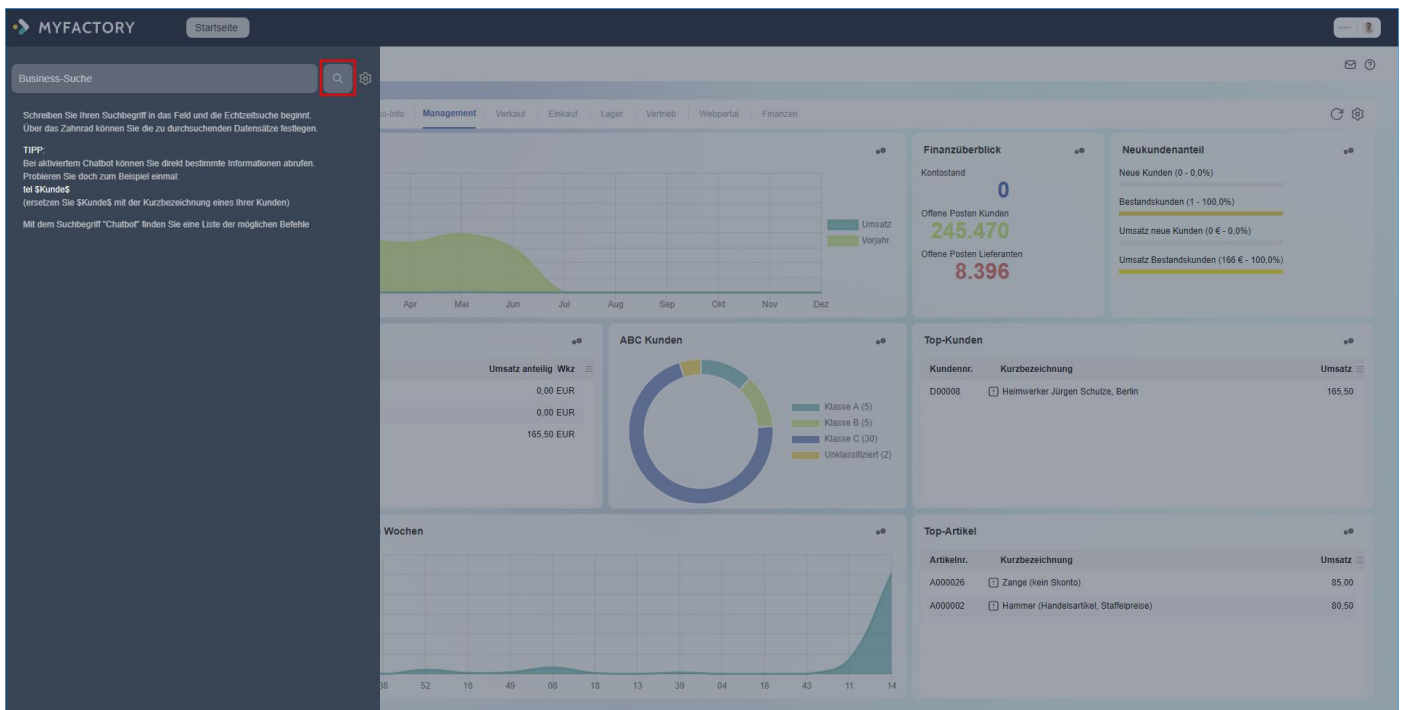
Hinzugefügt

Allg.: Verbesserungen im Suchverhalten der Businesssuche und Hinzufügen eines Buttons zum manuellen Auslösen der Suche. (MYF-2575/B146991)

In der Vergangenheit wurde bereits eine Verzögerung in die Business-Suche eingebaut. Dies konnte in gewissen Konstellationen dazu führen, dass sich die Suche unkalkulierbar verhielt. Tippte man bspw. schnell **„schneider“** ein oder kopierte den vollen Suchbegriff aus der Zwischenablage in die Business-Suche (mit Bestätigung durch die Enter-Taste), so erhielt man die erwarteten Ergebnisse.

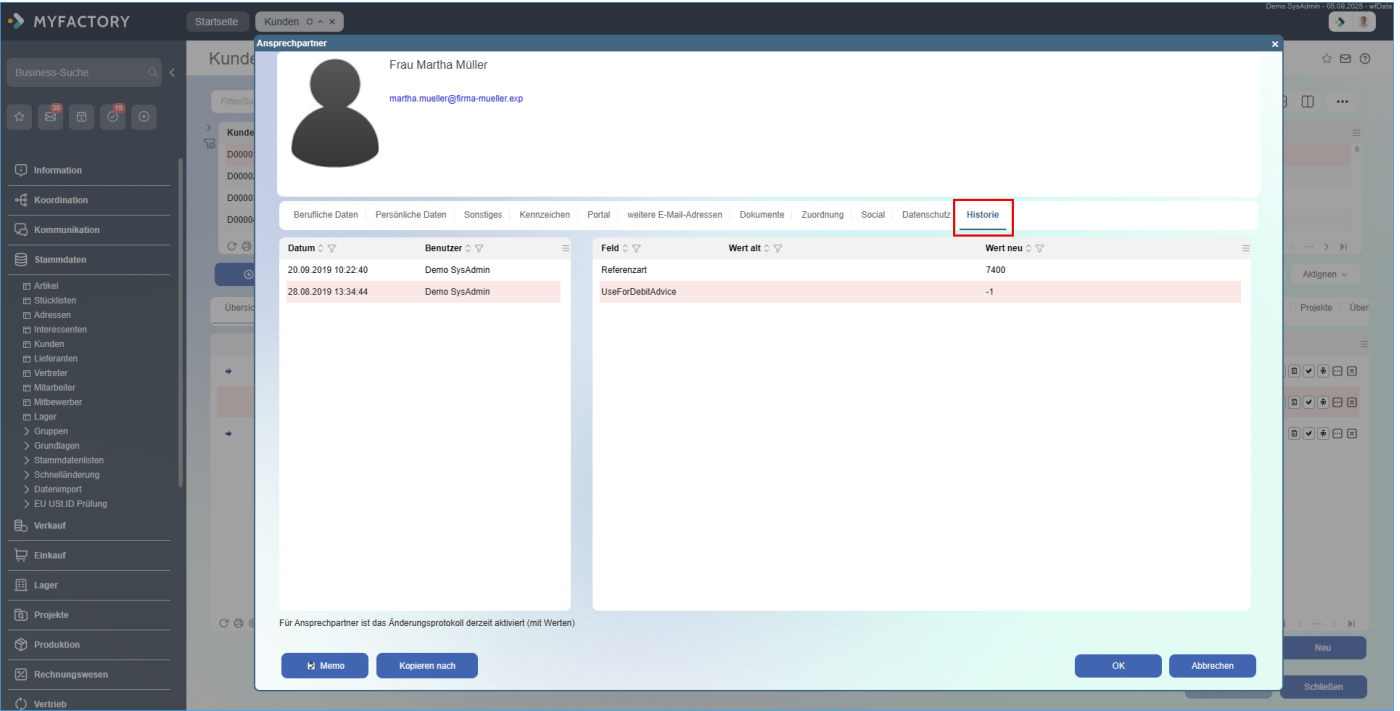
Man bekam jedoch keine oder nicht die erwünschten Treffer, wenn man z.B. zunächst **„schnei“** (mit kurzer oder längerer Pause dazwischen) und dann **„der“** eingab oder **„schneider“** in normaler Geschwindigkeit eintippte.

Der Button zum manuellen Auslösen der Suche war zuvor direkt in das Eingabefeld „Business-Suche“ integriert und wurde zwecks besserer Bedienbarkeit nun getrennt von dem Eingabefeld platziert.



CRM: Im Ansprechpartner-Dialog steht jetzt das Register ‚Historie‘ zur Verfügung. (MYF-2617/B147529)

Obwohl es im Konfigurationsdialog des Änderungsprotokolls (unter „Administration / Änderungsprotokoll / Konfiguration“) die Möglichkeit gibt, Ansprechpartnerdaten zu protokollieren (bei Bedarf auch „mit Werten“), fehlte im Ansprechpartner-Dialog selbst das Historie-Register, in welchem die protokollierten Änderungen sichtbar werden konnten. Dies wurde nun korrigiert. Ab sofort gibt es im Ansprechpartnerstamm auch eine Historie-Register mit geänderten Feld, den zugehörigen geänderten Werten sowie eine Angabe des Datums und des Benutzers.



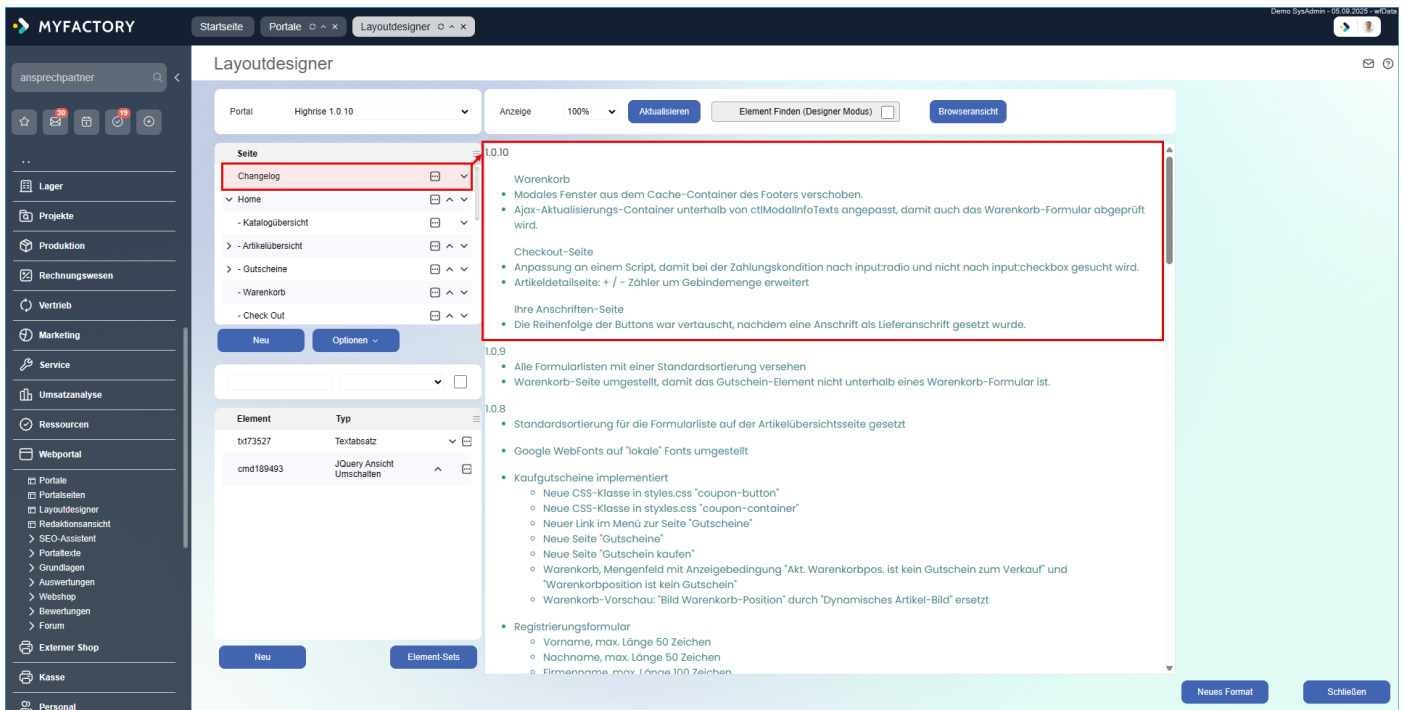
The screenshot shows the MYFACTORY CRM interface. The 'Ansprechpartner' dialog is open for 'Frau Martha Müller'. The 'Historie' tab is selected and highlighted with a red box. The table below shows the history of changes:

Datum	Benutzer	Feld	Wert alt	Wert neu
20.09.2019 10:22:40	Demo SysAdmin	Referenzart		7400
20.09.2019 13:34:44	Demo SysAdmin	UseForDebitAdvice		-1

Buttons at the bottom: Memo, Kopieren nach, OK, Abbrechen.

ECO: Portalvorlagen: Highrise (bootstrap) - Update von Version 1.0.9 auf 1.0.10 (MYF-570/B147705)

Die Änderungen, welche sich durch das Update von Version 1.0.9 auf Version 1.0.10 ergeben haben, können auf der Changelog-Portalseite eingesehen werden.

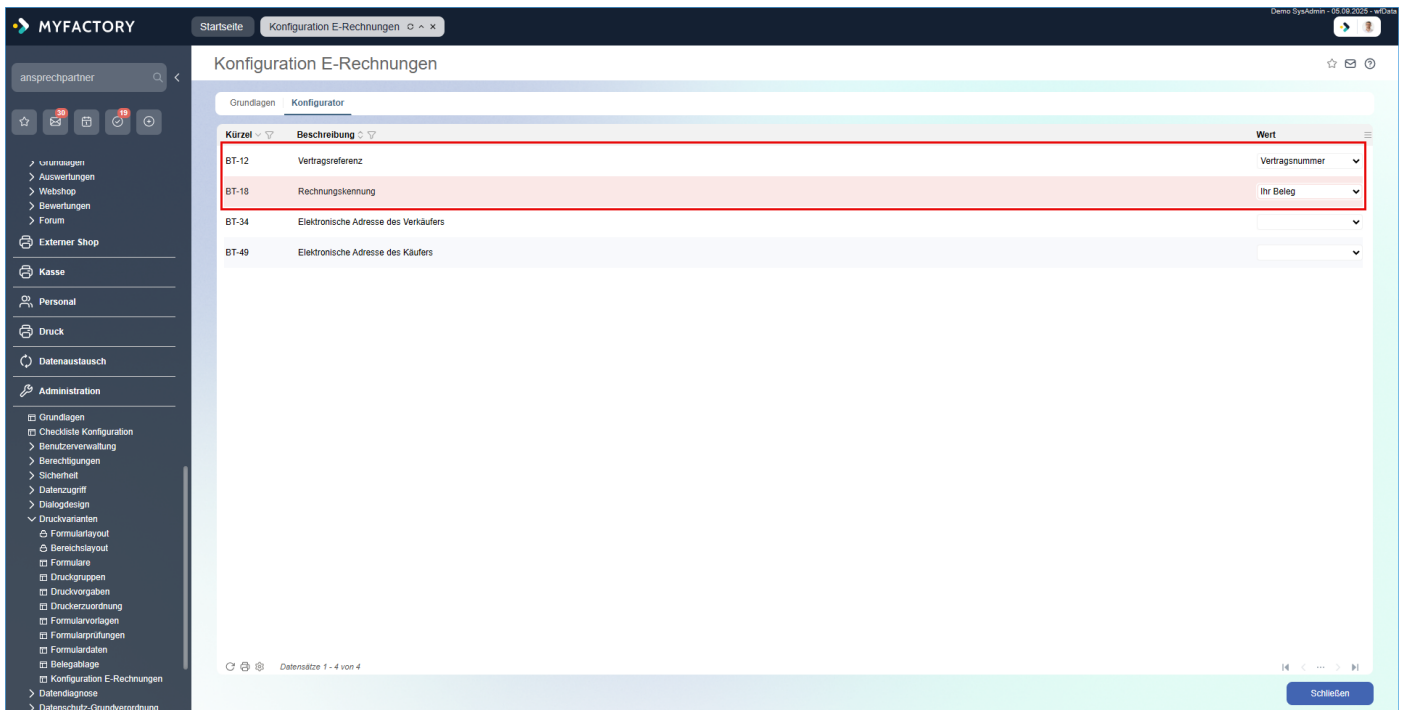


ERP: Die Konfiguration für E-Rechnungen wurde hinsichtlich der Vertragsreferenz (BT-12) und der Fakturierten Objektkennung (BT-18) erweitert. (MYF-2605/B151199)

Hintergrund dieser neuen Matching-Felder für unseren **E-Rechnung-Konfigurator** (unter anderem zu finden unter „**Administration / Druckvarianten / Konfiguration E-Rechnungen**“) ist, dass eine eingereichte XRechnung abgelehnt wurde, da die Felder **BT-12** und **BT-18** nicht gefüllt waren.

Das Feld **BT-12** wird normalerweise der Vertragsnummer zugeordnet, sofern Rechnungen aus einem Vertrag heraus generiert wurden. Daher kann dieses nun neu in den E-Rechnung-Konfigurator integrierte Feld auch hier mit der **Vertragsnummer** verknüpft werden, indem diese aus der Dropdown-Liste der Spalte „Wert“ ausgewählt und dem Feld zugeordnet wird. Sollte ein Nutzer nicht die Vertragsverwaltung verwenden, lässt sich in der Spalte „Wert“ auch ein anderes passendes Myfactory-Feld „matchen“.

Das Feld **BT-18** kann demgegenüber keinem konkreten Eingabefeld in der Myfactory zugeordnet werden. Es handelt sich per Definition um einen **Invoiced object identifier** - eine vom Verkäufer angegebene Kennung für ein Objekt, auf dem der in Rechnung gestellte Posten basiert bzw. die Rechnungsdaten basieren. (z. B. Zählernummer, Telefonnummer, Kfz-Kennzeichen, versicherte Person). In der Spalte „Wert“ lassen sich dem Feld demgemäß Myfactory-Eingabefelder wie „**Belegkennzeichen**“ oder „**Kundenummer**“ zuordnen.



Geändert/ Angepasst

BM: Verbesserung der Fehlermeldungen im Dialog 'Postfächer'. (MYF-2602)

(ohne Screen)

CRM: Der Pfad für das Exchange-Protokoll wurde auf den temporären Ordner umgestellt. (MYF-2590)

Wenn man unter „**Administration / Datenzugriff / Exchange-Connector / Grundlagen**“ in der Vergangenheit das Logging für den Exchange-Connector aktivierte (die **LogExchangeAPI** in den **tdGeneralProperties**), so kam bei der Prüfung der Grundlageneinstellungen eine Fehlermeldung, wenn man diesen Dialog über eine Myfactory-Instanz auf AWS aufrief.

Das lag daran, dass der für den Verbindungstest genutzte Pfad über **AppDomain.CurrentDomain.BaseDirectory** bestimmt wurde und kann bei AWS somit nicht genutzt werden konnte. Daher wurde der Pfad für das Exchange-Protokoll auf den Temp-Ordner angepasst.

ERP: ZUGFeRD: PDF/A-3b und PDF/A-3a-Formate wurden nun als valide erkannt. (MYF-2650/B151181)

(ohne Screen)

Trotz der Grundlageneinstellung „**PDF im PDF/A-Format erzeugen**“ konnte es in der Vergangenheit in gewissen Konstellationen vorkommen, dass eine E-Rechnung von verschiedenen E-Rechnungsvalidatoren nicht als valide erkannt wurde, weil die betreffenden E-Rechnungen kein korrektes PDF/A-3a oder PDF/A-3b-Format aufwiesen. Dies wurde nun korrigiert.

FMS: Fehlermeldungen im Rahmen der OP-Prüfung während der Buchungserfassung überarbeitet. (MYF-2608/B153046)

(ohne Screen)

System: Anpassung beim Zurücksetzen benutzerdefinierter ListView-Ansichten in Zusammenhang mit Vorgabebenutzern. (MYF-2573/B152680)

(ohne Screen)

Unter „**Administration / Dialogdesign / Listview-Vorgabebenutzer**“ kann man einen Listview-Vorgabebenutzer für eine bestimmte Benutzergruppe vorgeben. Erstellte man für diesen Vorgabebenutzer in der Vergangenheit nun eine neue Ansicht in einem „**Listview Anpassen**“-Dialog, wählte diese gespeicherte Listview-Ansicht dann bei einem Benutzer aus der Benutzergruppe des Vorgabebenutzers aus und setzte diese mittels des [Standard]-Buttons auf „Default“ zurück, so wurde der Standard wiederhergestellt und die neu ausgewählte Ansicht gelöscht, hierbei wurde fälschlicherweise auch die konfigurierte Ansicht des Vorgabebenutzers gelöscht. Das durfte nicht sein und wurde angepasst.

Behoben/ Korrigiert

Allg.: Fehler behoben bei der Darstellung eines Icons in Baum-Elementen. (MYF-562)

(ohne Screen)

ERP: Anpassung bei der Kreditlimitprüfung bei noch nicht an die FMS übergebenen Stornorechnungen. (MYF-2588)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit konnte es in bestimmten Konstellationen vorkommen, dass Gutschriften/Stornos in der Kreditauskunft nicht korrekt dargestellt wurden. Bei der Ermittlung des Kreditlimits in der Verkaufsbelegerfassung wurden Gutschriften/Stornos addiert und nicht – wie es korrekt gewesen wäre – subtrahiert. Dies führte nach einem Rechnungsstorno dazu, dass bei Erstellen einer neuen Auftragsbestätigung die Meldung erschien, dass das Kreditlimit überschritten wurde.

ERP: E-Rechnungseingang: Der doppelte Rechnungseingang wurde korrigiert. (MYF-2610)

(ohne Screen)

Wurde mit dem **E-Rechnungseingang** (unter „Einkauf / Datenimport / E-Rechnungseingang“) in der Vergangenheit automatisch eine Rechnung aus dort eingegangenen E-Mails erzeugt, welche dann gelöscht wurde, so gab es Probleme, wenn aus derselben E-Mail anschließend manuell eine neue Rechnung über den [*]/ „Neu“-Button erzeugt wurde. Zwar wurde der Vorgang korrekt angelegt und auch korrekt mit dem manuell hinterlegten Referenzbeleg verknüpft, allerdings gab es bei der Rückkehr in den E-Rechnungseingang-Dialog eine Serverfehler-Meldung („The item already exists.“). Wurden aus einer E-Mail mehrere Belege erzeugt (manuell und automatisch), dann schien der E-Rechnungseingang also ein Problem zu haben, und zwar auch dann wenn der erste Beleg gelöscht wurde. Dies wurde nun korrigiert.

ERP: E-Rechnung: Die Nettopreisberechnung (NetPriceProductTradePrice) wurde korrigiert. (MYF-2656/B152596)

(ohne Screen)

ERP: 'E-Rechnung importieren' wurde korrigiert. (MYF-2659/B153320)

(ohne Screen)

ERP: Im Dialog der Belegdokumente war die Vorschau nicht direkt sichtbar. (MYF-2571/B152677)

(ohne Screen)

FMS: E-Buchungsimport: Split-Buchungsanzeige korrigiert. (MYF-2606/B151145)

(ohne Screen)

Hierbei gab es eine Unschärfe in der Funktion „**ZUGFeRD-Buchungen importieren**“ im Zusammenspiel mit **Split-Buchungen**. Wenn keine Split-Buchungen vorkamen, funktionierte die Funktion einwandfrei.

Wenn jedoch Split-Buchungen auftauchten, so setzte die Myfactory bei allen bis auf die letzte Split-Buchung Nettowerte ein und gleichte diese mit der letzten Split-Buchung zum Brutto-Betrag aus, so dass am Ende die Buchung wieder vollständig ausgeglichen war. Dies war jedoch nicht korrekt, weil die Werte dadurch willkürlich und nicht als Bruttowerte gebucht werden. Daher wurde dies korrigiert.

PPS: Fremdfertigung, Teillieferung, Dispoeinträge - Doppelbuchung korrigiert. (MYF-2509/B150671)

(ohne Screen)

Wurde in der Vergangenheit auf Basis eines Fremdfertigungsauftrags ein Wareneingang erzeugt und in diesem Wareneingangsbeleg nur eine Teilmenge eines Beistellartikels eingetragen, so wurde die Menge dieses Beistellartikels im Dispositionsstatus (Register „Produktion“) beim Verarbeiten des Wareneingangs korrekt um die entsprechende Teilmenge verringert und die Beistellartikel anschließend ausgebucht. Daraufhin wird die im Dispostatus eingetragene Menge erneut um die Teilmenge aus dem Wareneingangsbeleg reduziert. Es findet also eine Doppelbuchung statt.

Dieses Verhalten ist abhängig von der Checkbox „**Disposition für Bestandteile von Fremdfertigungsaufträgen erst bei Fremdfertigung**“ (unter „Produktion / Grundlagen / Konfiguration / Register Freigeben“).

Ist diese Option aktiviert, so verhält sich der Dispositionsstatus korrekt. Bei deaktivierter Option tritt die oben beschriebene Doppelbuchung auf. Diese Unschärfe wurde nun so korrigiert, dass Teilmengen ab sofort auch ohne diese Checkbox korrekt in der Disposition gebucht wurden.

System: Initialisierungsreihenfolge in Global.asax.cs für Dependency Injection, sowie interne Workplace Abfrage und XML-Dialogverarbeitung optimiert (MYF-2609)

(ohne Screen)